



Die Idee des Tricktresors

Hier erklären wir das Konzept des Tricktresors. Was wir uns dabei gedacht haben und mit was für einer Technik der Tricktresor verwirklicht wurde.



Wichtig: Die richtige Kombination!

Der Gedanke

Im Tricktresor soll alles stehen, was hilft Probleme mit dem komplexen System „SAP R/3“ zu lösen.

Hier soll Wissen weitergegeben und Wissen gesammelt werden.

Das Problem

Kleinigkeiten werden schnell vergessen. Auch dann, wenn sie einleuchtend sind und man glaubt, sich diese Kleinigkeiten merken zu können.

Schreibt man sich solche Kleinigkeiten auf, dann weiss man zumindest: „*Das habe ich irgendwo stehen!*“ und kann nach Schlüsselworten suchen. Wenn man etwas auf Papier schreibt, kann man sich oft noch gut daran erinnern, **wo** man es hingeschrieben hat („*rechts oben*“ oder „*da, wo auch die Telefonnummer von Herrn Mayer steht*“). Die elektronische Variante des Aufschreibens ist effektiver, denn man kann in dem Dokument nach Schlüsselworten suchen. Meistens ist dann die Treffermenge — selbst für Begriffe wie „SELECT“ — in der eigenen Datenbank recht übersichtlich, so dass man schnell das gewünschte findet.

„Wissensgebiete“

Diese Datenbank ist hauptsächlich für kleinere Tricks und Kniffe aus dem Gebiet der **Programmierung**, **Data Dictionary** und **Anwendungsübergreifenden Themen** gedacht. Der Vorteil bei diesen „Modulen“ ist die gute Überschaubarkeit. Eine SELECT-Anweisung ist in jedem System, egal welche Voreinstellungen vorhanden sind, **gleich**. Das Problem, welches mit diesem SELECT gelöst werden soll ist auch meistens schnell und einleuchtend beschrieben.

Anders sieht es aus in den komplexeren Modulen Produktionsplanung, Materialwirtschaft, Vertrieb, Qualitätsmanagement und so weiter. Hier müssen — meistens — zu einer Lösung die umfangreichen Voreinstellungen im Customizing und die Randbedingungen erklärt werden. Dies macht die Wissensvermittlung schwer.

Die Lösung

Um dem Problem des „Vergessens“ Abhilfe zu schaffen und um Menschen zu unterstützen, die dabei sind, SAP anzuwenden und zu begreifen, gibt es den **Tricktresor**.

Hier sollen alle Tricks und Kniffe, Dokumentationen und Hilfestellungen stehen, die nicht offensichtlich sind oder versteckt in einem Nebensatz einer Dokumentation stehen. Also Dinge, die man schon schnell mal wieder vergessen kann, wenn man sie nicht aufschreibt.

Es werden auch Programmierkniffe oder Anwendungen von Anweisungen gezeigt, die bisher eher unter dem Mantel der Verschwiegenheit verdeckt gehalten wurden.

Der Tricktresor kümmert sich in erster Linie um Programmierprobleme und Lösungen, die mit den Entwicklungswerkzeugen von SAP R/3 zu tun haben. Es sind jedoch auch Rubriken für „Excel“ und „Winword“ vorhanden; diese spielen aber eine untergeordnete Rolle. Aber gerade bei Datenübernahmen benötigt man häufig eine pfiffige Excel-Formel, um Daten abzugleichen. Das darf dann hier natürlich nicht fehlen.

Mithilfe

Helfen Sie mit, den Tricktresor zum Fundort für Informationen rund um SAP R/3 zu machen. Senden Sie uns Ihre persönlichen Lieblingstricks oder Informationen, von denen Sie meinen, dass sie anderen von Nutzen sein können!

Die Technik

Der Tricktresor wurde von SINUS Medienproduktion programmiert (<http://www.sinus-medien.de>) und entwickelt. Das ganze System ist online editierbar und pflegbar. Die Menüstruktur wird wie ein Verzeichnisbaum erstellt und mit Attributen und Zusatztexten versehen. Ebenso ist eine redaktionelle Bearbeitung möglich (Freigabe von Texten, Auflistung nach Autor, Veröffentlichungsdaten).

Eine Vielzahl von Modulen kann eingebunden werden. So zum Beispiel ein **Veranstaltungskalender** oder **Aktuelle Meldungen**.

Sollten Sie Interesse daran haben, dieses System für Ihre Zwecke zu nutzen, dann sprechen Sie uns bitte an. Wir freuen uns!

Viel Spaß beim Entdecken und Ausprobieren wünscht Ihnen

Enno Wulff